

750 mg/5 ml Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen  
Wirkstoff: Amoxicillin

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich (oder Ihrem Kind) verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

#### Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist INFECTOMOX 750 Saft und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von INFECTOMOX 750 Saft beachten?
3. Wie ist INFECTOMOX 750 Saft einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist INFECTOMOX 750 Saft aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### 1. Was ist INFECTOMOX 750 Saft und wofür wird er angewendet?

#### Was ist INFECTOMOX?

INFECTOMOX ist ein Antibiotikum. Das Pulver enthält einen Wirkstoff namens Amoxicillin. Dieser gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die „Penicilline“ genannt werden.

#### Wofür wird INFECTOMOX angewendet?

INFECTOMOX wird angewendet, um von Bakterien verursachte Infektionen an verschiedenen Stellen des Körpers zu behandeln. INFECTOMOX kann auch in Kombination mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, um ein Magengeschwür zu behandeln.

#### 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von INFECTOMOX 750 Saft beachten?

##### INFECTOMOX darf nicht eingenommen werden:

- wenn Sie allergisch gegen Amoxicillin, Penicillin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie schon einmal eine allergische Reaktion gegen irgendein anderes Antibiotikum hatten. Dabei kann es sich um einen Hauthausschlag oder Schwellungen von Gesicht oder Hals gehandelt haben.

Nehmen Sie INFECTOMOX nicht ein, wenn eine dieser Aussagen auf Sie zutrifft. Sprechen Sie vor der Einnahme von INFECTOMOX mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie sich nicht sicher sind.

##### Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie INFECTOMOX einnehmen, wenn Sie:

- Pfeiffer'sches Drüsengefieber haben (Fieber, Halsschmerzen, geschwollene Drüsen und extreme Müdigkeit)
- Nierenprobleme haben
- nur unregelmäßig urinieren.

Sprechen Sie vor der Einnahme von INFECTOMOX mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine dieser Aussagen auf Sie zutrifft.

##### Blut- und Urin-Untersuchungen

Wenn bei Ihnen:

- Urin-Tests (Glucose) oder Blutuntersuchungen zur Bestimmung der Leberwerte,
  - Estriol-Tests (werden während der Schwangerschaft verwendet, um die Entwicklung des Babys zu kontrollieren)
- vorgenommen werden, informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker darüber, dass Sie INFECTOMOX einnehmen. Dies ist notwendig, weil INFECTOMOX die Ergebnisse dieser Untersuchungen beeinflussen kann.

##### Einnahme von INFECTOMOX zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

- Wenn Sie Allopurinol (zur Behandlung der Gicht) mit INFECTOMOX einnehmen, ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass Sie eine allergische Hautreaktion haben werden.
- Die gleichzeitige Anwendung von Probenecid (angewendet zur Behandlung von Gicht) kann die Ausscheidung von Amoxicillin (Wirkstoff von INFECTOMOX) verringern und wird nicht empfohlen.

- Wenn Sie ein Arzneimittel zur Vermeidung von Blutgerinnen (wie Warfarin) einnehmen, sind möglicherweise zusätzliche Blutuntersuchungen erforderlich.

- Wenn Sie andere Antibiotika einnehmen (wie Tetracycline), kann INFECTOMOX weniger wirksam sein.

Penicilline wie INFECTOMOX können die Ausscheidung von Methotrexat (angewendet zur Behandlung von Krebs und schwerer Schuppenflechte) verringern, was zu einer möglichen Zunahme der Nebenwirkungen führen kann.

Nehmen Sie INFECTOMOX nicht ein, wenn eine dieser Aussagen auf Sie zutrifft. Sprechen Sie vor der Einnahme von INFECTOMOX mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie sich nicht sicher sind.

##### Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

INFECTOMOX kann mit einer Mahlzeit eingenommen werden, da hierdurch die Verträglichkeit von INFECTOMOX verbessert wird; die Wirksamkeit von INFECTOMOX wird dadurch nicht beeinträchtigt.

##### Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

##### Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

INFECTOMOX kann Nebenwirkungen verursachen und diese Beschwerden (wie allergische Reaktionen, Schwindelgefühl und Krämpfe) können Ihre Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Sie dürfen sich nicht an das Steuer eines Fahrzeugs setzen und keine Maschinen bedienen, wenn Sie sich nicht wohl fühlen.

- Urin-Tests (Glucose) oder Blutuntersuchungen zur Bestimmung der Leberwerte,
- Estriol-Tests (werden während der Schwangerschaft verwendet, um die Entwicklung des Babys zu kontrollieren)

vorgenommen werden, informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker darüber, dass Sie INFECTOMOX einnehmen. Dies ist notwendig, weil INFECTOMOX die Ergebnisse dieser Untersuchungen beeinflussen kann.

##### Einnahme von INFECTOMOX zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

- Wenn Sie Allopurinol (zur Behandlung der Gicht) mit INFECTOMOX einnehmen, ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass Sie eine allergische Hautreaktion haben werden.

- Die gleichzeitige Anwendung von Probenecid (angewendet zur Behandlung von Gicht) kann die Ausscheidung von Amoxicillin (Wirkstoff von INFECTOMOX) verringern und wird nicht empfohlen.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

• Wenn Sie die Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

• Nehmen Sie die nächste Dosis nicht zu früh ein, sondern warten Sie etwa 4 Stunden, bevor Sie die nächste Dosis einnehmen.

• Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

#### → Hinweis

#### Wie lange sollten Sie INFECTOMOX einnehmen?

• Nehmen Sie INFECTOMOX so lange ein, wie Ihr Arzt Ihnen vorgeschrieben hat, auch wenn Sie sich bereits besser fühlen. Sie benötigen für die Behandlung

in Ihrem Körper große Mengen Benzylalkohol anreichern und Nebenwirkungen verursachen können (so genannte „metabolische Azidose“).

##### INFECTOMOX enthält Natrium.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro 5 ml gebrauchsfertiger Suspension, d. h., es ist nahezu „natriumfrei“.

##### INFECTOMOX enthält Natriumbenzoat und Benzylbenzoat.

Dieses Arzneimittel enthält 6 mg Benzoat pro 5 ml gebrauchsfertiger Suspension. Benzoat kann Gelbsucht (Gelbfärbung von Haut und Augen) bei Neugeborenen (im Alter bis zu 4 Wochen) verstärken.

##### Schwere Infektionen:

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### Harnwegsinfektionen:

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### Schwere Infektionen:

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Glucose.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Sorbitol.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Aspartam.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Aspartam.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Benzylalkohol.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### Kinder mit einem Körpergewicht unter 40 kg

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Aspartam.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Benzylalkohol.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### Kinder mit einem Körpergewicht unter 40 kg

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Aspartam.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Natrium.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Natriumbenzoat und Benzylbenzoat.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### Schwere Infektionen:

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### Harnwegsinfektionen:

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### Schwere Infektionen:

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Glucose.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Sorbitol.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Aspartam.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Benzylalkohol.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### Kinder mit einem Körpergewicht unter 40 kg

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Aspartam.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Benzylalkohol.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### Kinder mit einem Körpergewicht unter 40 kg

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

##### INFECTOMOX enthält Aspartam.

• Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie die Dosis, sobald Sie daran denken.

<p>• Andere schwere Hautreaktionen können sein: Veränderung der Hautfarbe, Beulen unter der Haut, Bläschenbildung, Pusteln, Abschälen der Haut, Rötung, Schmerzen, Juckreiz, Schuppenbildung. Damit verbunden können Fieber, Kopfschmerzen und Körperschmerzen sein.</p> <p>• Grippeähnliche Symptome mit Hauausschlag, Fieber und geschwollenen Drüsen und anomalen Blutwerten (einschließlich erhöhter Spiegel der weißen Blutzellen [Eosinophilie] und der Leberenzyme) (Arzneimittelreaktion mit Eosinophilie und systemischen Symptomen [DRESS])</p> <p>• Fieber, Schüttelfrost, Halschmerzen oder andere Symptome einer Infektion, oder wenn Sie leicht blaue Flecken bekommen. Das können Zeichen dafür sein, dass Sie ein Problem mit den Blutzellen haben.</p> <p>• Die <i>Jarisch-Herxheimer Reaktion</i>, welche während der Behandlung von Borreliose mit INFECTOMOX auftritt, verursacht Fieber, Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen und Hauausschlag.</p> <p>• Entzündungen des Dickdarms (Colon) mit Durchfall, der manchmal Blut enthält, Schmerzen und Fieber.</p> <p>• Schwere Nebenwirkungen der Leber können auftreten. Das betrifft hauptsächlich Personen, die über lange Zeit behandelt wurden, Männer und ältere Personen. Sie müssen Ihren Arzt dringend aufsuchen, wenn Sie Folgendes bekommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Schwere blutige Durchfälle</li> <li>◦ Blasen, Rötung oder kleinfächige Hautblutungen</li> <li>◦ Dunklerer Urin oder blasserer Stuhl</li> <li>◦ Gelbfärbung der Haut oder des Weißen im Auge (Gelbsucht). Siehe auch bei Anämie unten, die zu Gelbsucht führen kann</li> </ul> <p>Das kann passieren, während Sie das Arzneimittel einnehmen oder bis zu einigen Wochen danach.</p> <p>Für folgende Nebenwirkungen ist die Häufigkeit des Auftretens nicht bekannt (Häufigkeit auf der Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brustschmerzen im Zusammenhang mit allergischen Reaktionen, die ein Symptom eines allergisch bedingten Herzinfarktes sein können (Kounis-Syndrom)</li> <li>• Ein roter Ausschlag, der häufig auf beiden Seiten des Gesäßes, der inneren Oberschenkel, der Achselhöhlen und des Halses auftritt (symmetrisches arzneimittelbedingtes intertriginöses und flexurales Exanthem [SDRIFF])</li> <li>• Arzneimittelbedingtes Enterokolitissyndrom (DIES): DIES wurde hauptsächlich bei Kindern berichtet, die Amoxicillin erhalten haben. Es handelt sich um eine bestimmte Art von allergischer Reaktion mit dem Leitsymptom anhaltenden Erbrechens (1-4 Stunden nach der Einnahme des Arzneimittels). Weitere Symptome können Bauchschmerzen, Lethargie, Durchfall und niedriger Blutdruck sein.</li> </ul> <p><b>Wenn irgend etwas des oben genannten auf Sie zutrifft, nehmen Sie dieses Arzneimittel nicht weiter ein und wenden Sie sich sofort an einen Arzt.</b></p> <p><b>Manchmal können weniger schwere Hautreaktionen auftreten wie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein leichter juckender Ausschlag (runde, rosa-rote Flecken), „wabenartige“ geschwollene Bereiche auf den Unterarmen, Beinen, Handflächen und Fußsohlen. Das tritt gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen) auf.</li> </ul> <p><b>Wenn Sie irgend etwas davon bemerken, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, da die Einnahme von INFECTOMOX beendet werden muss.</b></p> <p><b>Häufig</b> (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauausschlag</li> <li>• Übelkeit (Nausea)</li> <li>• Durchfall.</li> </ul> <p><b>Gelegentlich</b> (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erbrechen.</li> </ul> <p><b>Selten</b> (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwefeldioxid kann selten schwere Überempfindlichkeitsreaktionen und eine Verkrampfung der Atemwege (Bronchospasmen) hervorrufen.</li> </ul> <p><b>Sehr selten</b> (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soor (eine Hefepilzinfektion der Vagina, des Mundes oder in Hautfalten), Sie können eine Behandlung gegen Soor von Ihrem Arzt bekommen.</li> <li>• Nierenprobleme</li> <li>• Anfälle (Krämpfe), zeigte sich bei Patienten, die hohe Dosen einnahmen oder Nierenprobleme hatten</li> <li>• Schwindel</li> <li>• Überaktivität</li> <li>• Oberflächliche Zahnverfärbungen bei Kindern. Gute Mundhygiene kann helfen die Zahnverfärbungen zu verhindern, da sie normalerweise durch Bürsten entfernt werden können.</li> <li>• Die Zunge kann sich gelb, braun oder schwarz färben und ein haariges Aussehen haben</li> <li>• Ein übermäßiger Zerfall von roten Blutkörperchen, der eine Form der Anämie bewirkt. Symptome sind: Müdigkeit, Kopfschmerzen, Kurzatmigkeit, Schwindel, Blässe und Gelbfärbung der Haut und des Weißen im Auge</li> <li>• Geringe Anzahl an weißen Blutkörperchen</li> <li>• Geringe Anzahl an Zellen, die bei der Blutgerinnung beteiligt sind</li> <li>◦ Das Blut kann länger brauchen als normalerweise um zu gerinnen. Sie könnten das bemerken, wenn Sie Nasenbluten haben oder sich schneiden.</li> </ul> <p><b>Nicht bekannt</b> (Häufigkeit auf der Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kristalle im Urin, die zu einer akuten Nierenschädigung führen und sich durch trüben Urin oder Probleme oder Beschwerden beim Harnlassen bemerkbar machen können. Achten Sie darauf ausreichend viel zu trinken, um dieses Risiko zu reduzieren.</li> </ul> <p><b>• Ausschlag mit kreisförmig angeordneten Bläschen mit zentraler Verkrustung oder ähnlich einer Perlenkette (lineare IgA-Krankheit)</b></p> <p><b>• Entzündung der Häm, die das Gehirn und das Rückenmark umgeben (aseptische Meningitis)</b></p> <p><b>Hinweise zur Gebrauchsweise des Messlöffels</b></p> <p>Bis zum Rand gefüllt, enthält ein Messlöffel (Messl. 5) 5 ml Suspension entsprechend 750 mg Amoxicillin. Der Messlöffel besitzt Markierungen zu 1,5 ml (entspricht einem Viertel Messlöffel), 2,5 ml (entspricht einer halben Messlöffel), 5 ml (entspricht einem Messlöffel).</p> <p><b>Um 5 ml abzumessen, wird der Messlöffel so gefüllt, dass die Flüssigkeitsspiegel an der Oberkante steht.</b></p> <p><b>Die Markierung von 2,5 ml befindet sich an der Löschlinie.</b></p> <p><b>Zum Abmessen von 1,25 ml muss der Messlöffel leicht schräg gehalten werden.</b></p> <p><b>Die folgende Tabelle gibt einen Anhaltspunkt für die Dosierung. Die entsprechende Messwert für die Dosierung ist das Gewicht des Kindes.</b></p> <table border="1" data-bbox="3811 714 4716 1190"> <thead> <tr> <th>Gewicht des Kindes</th> <th>Ungewöhnliches Alter</th> <th>Tagessdosis Amoxicillin bei 40-90 mg/kg Körpergewicht</th> <th>Dosierungsvorschlag in Milliliter bzw. Messlöffel pro Tag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5-7,5 kg</td> <td>3-6 Monate</td> <td>300-675 mg</td> <td>2-mal 1,25 ml (2-mal 1/2 Messl.)</td> </tr> <tr> <td>7,6-10 kg</td> <td>6-12 Monate</td> <td>400-900 mg</td> <td>3-mal 1,25 ml (3-mal 1/2 Messl.)</td> </tr> <tr> <td>11-15 kg</td> <td>1-3 Jahre</td> <td>600-1350 mg</td> <td>2-mal 2,5 ml oder 4-mal 1,25 ml (2-mal 1/2 Messl.) oder (4-mal 1/4 Messl.)</td> </tr> <tr> <td>16-22,5 kg</td> <td>3-6 Jahre</td> <td>900-2000 mg</td> <td>3-mal 2,5 ml (3-mal 1/2 Messl.)</td> </tr> <tr> <td>23-30 kg</td> <td>6-10 Jahre</td> <td>1200-2700 mg</td> <td>2-mal 5 ml oder 4-mal 2,5 ml (2-mal 1 Mesl.) oder (4-mal 1/2 Mesl.)</td> </tr> <tr> <td>31-40 kg</td> <td>10-12 Jahre</td> <td>1800-3000 mg</td> <td>4-mal 5 ml (4-mal 1 Mesl.) oder 2-mal 10 ml (2-mal 2 Mesl.) oder (4-mal 1 Mesl.)</td> </tr> </tbody> </table> <p><b>* Hinweis zu Schritt 5:</b></p> <p>Wenn die Zubereitung stark verklumpt und nicht abfließt, sodass der Flüssigkeitsstand nicht abgelesen werden kann: Bitte geben Sie schrittweise kleine Portionen Wasser hinzu und schütteln Sie jeweils kräftig. In den Flüssigkeitsstand besser ablesen zu können, halten Sie die geöffnete Flasche unter eine Lichtquelle (z. B. Tischlampe) und schauen Sie vorne auf die Flasche.</p> <p>Verfahren Sie wie ab Schritt 5 beschrieben.</p>	Gewicht des Kindes	Ungewöhnliches Alter	Tagessdosis Amoxicillin bei 40-90 mg/kg Körpergewicht	Dosierungsvorschlag in Milliliter bzw. Messlöffel pro Tag	5-7,5 kg	3-6 Monate	300-675 mg	2-mal 1,25 ml (2-mal 1/2 Messl.)	7,6-10 kg	6-12 Monate	400-900 mg	3-mal 1,25 ml (3-mal 1/2 Messl.)	11-15 kg	1-3 Jahre	600-1350 mg	2-mal 2,5 ml oder 4-mal 1,25 ml (2-mal 1/2 Messl.) oder (4-mal 1/4 Messl.)	16-22,5 kg	3-6 Jahre	900-2000 mg	3-mal 2,5 ml (3-mal 1/2 Messl.)	23-30 kg	6-10 Jahre	1200-2700 mg	2-mal 5 ml oder 4-mal 2,5 ml (2-mal 1 Mesl.) oder (4-mal 1/2 Mesl.)	31-40 kg	10-12 Jahre	1800-3000 mg	4-mal 5 ml (4-mal 1 Mesl.) oder 2-mal 10 ml (2-mal 2 Mesl.) oder (4-mal 1 Mesl.)
Gewicht des Kindes	Ungewöhnliches Alter	Tagessdosis Amoxicillin bei 40-90 mg/kg Körpergewicht	Dosierungsvorschlag in Milliliter bzw. Messlöffel pro Tag																									
5-7,5 kg	3-6 Monate	300-675 mg	2-mal 1,25 ml (2-mal 1/2 Messl.)																									
7,6-10 kg	6-12 Monate	400-900 mg	3-mal 1,25 ml (3-mal 1/2 Messl.)																									
11-15 kg	1-3 Jahre	600-1350 mg	2-mal 2,5 ml oder 4-mal 1,25 ml (2-mal 1/2 Messl.) oder (4-mal 1/4 Messl.)																									
16-22,5 kg	3-6 Jahre	900-2000 mg	3-mal 2,5 ml (3-mal 1/2 Messl.)																									
23-30 kg	6-10 Jahre	1200-2700 mg	2-mal 5 ml oder 4-mal 2,5 ml (2-mal 1 Mesl.) oder (4-mal 1/2 Mesl.)																									
31-40 kg	10-12 Jahre	1800-3000 mg	4-mal 5 ml (4-mal 1 Mesl.) oder 2-mal 10 ml (2-mal 2 Mesl.) oder (4-mal 1 Mesl.)																									